

Naturpark Löwitz: Feierliche Wiedereröffnung und Enthüllung der Statue

Der „Kleine Grafenwinkel“ feiert am 3. August die Wiedereröffnung des Naturparks Löwitz mit der Enthüllung einer Statue von Kurt Christoph von Schwerin.

Mit dem Engagement des Vereins „Kleiner Grafenwinkel“ für den Naturpark Löwitz wird nicht nur ein grüner Raum revitalisiert, sondern auch ein Stück mehr Erinnerungskultur in Vorpommern geschaffen. Die Initiatoren des Vereins setzen sich seit ihrer Gründung im Januar 2022 aktiv dafür ein, diesen historischen Park für Einheimische und Touristen erlebbar zu machen. Die Arbeiten umfassen die Beseitigung von Wildwuchs, das Freilegen alter Wege sowie die Restaurierung von historischen Elementen des Parks.

Ein Teil der regionalen Identität

Die Mühen des Vereins reichen jedoch weit über die reine Parkpflege hinaus. Das Team hat auch historische Tische und Bänke am alten Festplatz errichtet und seltene Bäume mit Informationen versehen. All dies geschieht mit dem Ziel, den Naturpark nicht nur zu einem Ort der Erholung, sondern auch zu einem geschichtsträchtigen Veranstaltungsort zu machen, der die lokale Gemeinschaft anzieht und verbindet.

Feierliche Wiedereröffnung des Naturparks

Am 3. August findet die feierliche Wiedereröffnung des Naturparks statt. Diese Veranstaltung markiert das erste

größere Fest des Vereins mit regionalem Bezug. Silvia Unger, eine der Vorstandsmitglieder, berichtet enthusiastisch von den Vorbereitungen, die nicht nur ein Einweihungsfest, sondern auch die Enthüllung einer eindrucksvollen Statue beinhalten.

Eine Hommage an Kurt Christoph von Schwerin

Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten wird die Enthüllung einer hölzernen Statue des Generalfeldmarschalls Kurt Christoph von Schwerin sein. Der Verein hat diese Statue aus dem Holz einer Eiche des Parks angefertigt, die in der Nähe des früheren Standorts eines 1912 errichteten Denkmals aufgestellt wird. Die Statue ist eine Hommage an eine bedeutende Figur in der Geschichte Preußens und der Region, die leider in den Wirren des Zweiten Weltkriegs verloren ging.

Die Bedeutung der Statue und der Erinnerungsarbeit

Kurt Christoph von Schwerin, geboren 1684 in Löwitz, hatte eine beeindruckende militärische Karriere und fiel 1757 in der Schlacht bei Prag. Seine Verdienste um die Region sind unbestreitbar, und der Verein hat sich der Aufgabe verschrieben, sein Erbe lebendig zu halten. Diese Anstrengungen sind nicht nur wichtig für die lokale Identität, sondern auch für die Anerkennung historischer Persönlichkeiten, die die Region prägten.

Ein einzigartiges Fest für alle Generationen

Die Veranstaltung am 3. August beginnt um 14 Uhr mit einer Ansprache des Vereinsvorsitzenden Danilo Klöhn. Neben der Statue und den Ansprachen wird ein Gastronomiebereich eröffnet, der verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein bietet. Live-Musik vom Akustik-Duo „KoCh“ wird zum geselligen Ausklang beitragen und somit einen besonderen Tag für die

ganze Gemeinschaft schaffen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de